

Ⓩ In meinem Verlage erscheint:

Das Zielfernrohr

seine Einrichtung und Anwendung.

Von

Carl Reiß.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 48 Abbildungen im Texte.

Preis 2 M. ord., 1.40 M. netto u. fest resp. bar und 11/10.

Das Zielfernrohr, ursprünglich als jagdliches Hilfsmittel bestimmt, hat durch den Krieg eine Bedeutung erlangt und ist im Schützengraben- und Stellungskampfe gänzlich unentbehrlich geworden. Die zweite, vermehrte und verbesserte Auflage ist daher bei Jägern und in militärischen Kreisen auch durch das Sortiment leicht abzusehen.

Firmen, welche sich dafür zu verwenden gedenken, wollen ihre Kommissionsbestellung aufgeben. Unverlangt versende ich nichts; auch kündige ich das Buch nur einmal hier an.

J. Neumann in Neudamm.

Ⓩ

In Kürze erscheint:

Die wirtschaftliche und soziale Lage der italienischen Arbeiter in Deutschland

Ein Beitrag zur ausländischen Arbeiterfrage

Von

Dr. Ina Britschgi-Schimmer

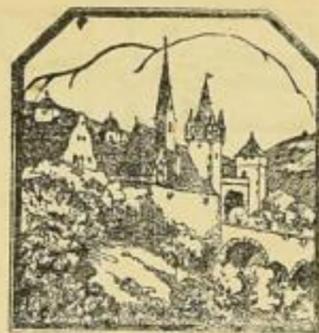
Preis etwa 4 Mark

Dieses Buch, das die italienischen Arbeiterverhältnisse vor Kriegsausbruch eingehend behandelt, dürfte trotz des Krieges eine besondere Beachtung finden, zumal diejenigen Erscheinungen der italienischen Volkswirtschaft, welche die Italiener zur Auswanderung veranlassen, wohl noch wenig bekannt bei uns sind. Die Verfasserin hat ihr Material auf einer mehrmonatigen Studienreise gesammelt und gibt ein anschauliches Bild, wie sich die Italiener im Bergbau, in der Hüttenindustrie und in der Ziegelindustrie eingliedern, wie sich ihre Lage in bezug auf Arbeitszeit und Lohnverhältnisse gestaltet und wie es mit Arbeitsvermittlung, Beköstigungs- und Wohnungswesen beschaffen ist. Von Bedeutung ist das Buch vor allem für jene Kreise, die sich mit der Frage des internationalen Arbeiter-Austausches befassen, sowie für die Arbeitgeber und Arbeiter und deren Organisationen, ferner für Verwaltungsbeamte, Statistiker und Sozialpolitiker. Wir bitten Ansichtsvorrat zu verlangen. Bestellzettel.

Karlsruhe

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag

Ⓩ



In 14.-16. Auflage

erscheint in den nächsten Tagen:

Stille Straßen

Ein Buch von kleinen Leuten und großen Dingen.

Mit Bildern von G. Holstein und A. von Bollborth.

Von

Paul Keller

Elegant gebunden M. 3.—

Gerade mit Hinweis auf dieses Buch bringt die Weserzeitung (Bremen) Paul Keller mit Friedrich Lienhard in Verbindung und schreibt: „Paul Keller hat viel Verwandtes mit Friedrich Lienhard; das sind unter den neueren deutschen Dichtern zwei Männer mit jenem goldenen Herzen, das Humor und Tragik, scheinbar Kleines mit wahrhaft Großem verbindet.“

Nach Professor Dr. W. Kosch sind „seit den „Bunten Steinen“ Stifeters nur wenige Sammlungen solcher romantischen Genrebilder entstanden wie Kellers „Stille Straßen“.

Professor Dr. E. Engel spricht sich in „Über Land und Meer“ dahin aus: „... In der phantastischen Erfindungsfülle, gepaart mit künstlerischer Gestaltungskraft, hat Keller unter seinen Altersgenossen zur Stunde keinen über sich. Den Lesern, die sich an seinem neuesten Buche, den „Stillen Straßen“, erfreuen und nach mehr von Paul Keller verlangen werden, nenne ich den köstlichen Roman: „Das letzte Märchen“, die tolle Geschichte von einem, der in das Märchenland Herididafufuturanien berufen wird, um es auf den Gipfel menschlicher Kultur zu heben: durch die Begründung der ersten Zeitung.“

Für die

Reichsbuchwoche

kommen die

Paul Keller-Bücher

„Stille Straßen“ aber auch noch durch billigen Preis in ganz besonderem Maße in Betracht.

Wir liefern zu diesem Zwecke mit

40%

Bestellzettel sind beigelegt.

Breslau Bergstadtverlag
Wilh. Gottl. Korn.